GROPYUS präsentiert sich in München auf der EXPO REAL 2024 mit Bauprojekten in Immendingen und Berlin sowie rasanten Fortschritten am Produktionsstandort in Richen

**Über GROPYUS:**

GROPYUS ist ein 2019 gegründetes technologiebasiertes Bauunternehmen für Geschosswohnungsbau, das mit seinen hochattraktiven, bezahlbaren und nachhaltigen Gebäudekonzepten einen Beitrag zur Lösung des Wohnungsmangels leistet und für mehr Klimafreundlichkeit sorgt. GROPYUS liefert seine Holz-Hybrid-Mehrfamilienhäuser schlüsselfertig aus einer Hand. Die Verbindung aus Software und Technologie, dem Bauwesen, Robotics und serieller Fertigung lässt die Gebäude dabei in einem digitalisierten, hochautomatisierten und industrialisierten End-to-End-Prozess entstehen. Durch das auf flexiblen Elementen basierende Bausystem wird eine grundstückseffiziente, individualisierbare Planung und schnelle Bauausführung in der Vorfertigung sowie auf der Baustelle erreicht und durch ein eigens entwickeltes Gebäudebetriebssystem komplettiert. GROPYUS baut in Richen in Baden-Württemberg seine Produktionsanlage substanziell aus, womit das Werk ein hochautomatisierter und vollständig digital integrierter Fertigungsstandort wird. Digital gesteuerte Prozesse und automatisierte Produktionslinien mit 50 Robotern und eigens entwickelten Werkzeugen ermöglichen die industrielle, variantenflexible Serienfertigung. GROPYUS ist in der Lage, in der Fabrik Wand- und Deckenelemente in je rund 16 Minuten zu produzieren und kann damit seriell jährlich rund 3.500 Wohnungen bauen.

* **Unternehmensgründer u.a.**: Markus Fuhrmann (CEO), Philipp Erler (CTO), Bernd Oswald (VP Business Development)
* **Vorstand**: Markus Fuhrmann, Philipp Erler, Michael Menz (CAO)
* **Standorte**: Wien, Berlin, Richen, Steinhaus, Dornbirn, Ruggell
* **Anzahl Mitarbeiter:innen**: ~400
* **Anzahl Mitarbeiter:innen in Richen**: 112

GROPYUS‘ Smart Factory in Richen:

Ein Bild, das Baum, Gras, draußen, Haus enthält.

Automatisch generierte BeschreibungGROPYUS baut seine Smart Factory in Richen seit Anfang 2024 aus: hier entsteht aktuell eine hochautomatisierte Fabrik zur Vorfertigung von Bauelementen. Ab 2025 ist GROPYUS in der Lage, hier jährlich mehr als 3.500 Wohnungen beziehungsweise eine Bruttogeschossfläche von 250.000 qm zu realisieren. Da bei GROPYUS alle Kompetenzen für die Steuerung der Anlage, Prozessdefinition und -optimierung sowie Maschinenbau gebündelt liegen, erwartet das Unternehmen perspektivisch eine Steigerung der Produktionskapazität um 20 % auf 300.000 qm Bruttogeschossfläche pro Jahr.

Digital gesteuerte Prozesse und automatisierte Produktionslinien mit 50 Robotern und über 120 größtenteils selbst entwickelten Werkzeugen ermöglichen die industrielle, variantenflexible Serienfertigung von Wand- und Deckenelementen in je rund 16 Minuten pro Element. Der Automatisierungsgrad der Anlage beträgt dabei bis zu 86 %. GROPYUS definiert hiermit einen neuen Standard für die Bauindustrie. Die Bauelemente werden auf der neuen Produktionsanlage zu mehr als 80 % industriell vorgefertigt. Der vollständig digital gesteuerte Prozess enthält alle notwendigen Informationen zu Planung, Material wie auch Funktionalität und steuert die Fertigung und Intralogistik. Auf den Baustellen entsteht das fertige Gebäude dank eines innovativen Montagesystems in kürzester Zeit.

Mehrere Projekte deutschlandweit: GROPYUS aktuelle Projekte

Im September 2024 hat GROPYUS zwei spannende neue Bauprojekte bekannt gegeben. In Immendingen im Süden Baden-Württembergs entsteht das erste Wohnquartier von GROPYUS – neun Gebäude mit insgesamt 99 Wohneinheiten. Für Vonovia, Deutschlands führendes Wohnungsunternehmen, errichtet GROPYUS in Berlin ein Gebäude mit 27 Wohneinheiten. Mit diesen zwei sehr unterschiedlichen Projekten unterstreicht GROPYUS die Vielseitigkeit seines Bausystems und die damit verbundene Fähigkeit, verschiedene Projekte grundstücksangepasst und individualisiert umsetzen zu können.

GROPYUS aktuelles Projekt – Smart Living Immendingen:

Ein Bild, das draußen, Fahrradreifen, Rad, Himmel enthält.

Automatisch generierte BeschreibungIn Immendingen (Baden-Württemberg) in direkter Nachbarschaft zum 2018 fertiggestellten Prüf- und Technologiezentrum von Mercedes-Benz baut GROPYUS als Generalübernehmer sein erstes Wohnquartier mit 99 Wohneinheiten in neun Gebäuden. Beim Bau kommt das GROPYUS Building System 2 zum Einsatz. Die Wand- und Deckenelemente werden über digital gesteuerte Prozesse hochautomatisiert in der Smart Factory von GROPYUS vorgefertigt. Das Projekt wird in zwei Bauabschnitten realisiert, der erste startete im Juli 2024 und wird voraussichtlich im März 2025 abgeschlossen sein. Das gesamte Quartier soll 2025 fertiggestellt sein. Das Quartier hat bei einer Grundfläche von 12.030 m² eine Bruttogeschossfläche von 12.416 m². GROPYUS strebt für das Quartier an, die QNG Plus-Anforderungen des Qualitätssiegels Nachhaltige Gebäude zu erfüllen. Mit diesem Projekt treibt GROPYUS das langfristige Ziel voran, einen positiven Effekt auf die Biodiversität in Wohngebieten zu erzielen.

GROPYUS Nachverdichtungsprojekt in Berlin:

Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf in Berlin soll ein modernes Mehrfamilienhaus mit einer Bruttogeschossfläche von 3.779 m2 entstehen. Vonovia und GROPYUS wollen mit diesem ersten gemeinsamen Projekt in serieller Holz-Hybrid-Bauweise nachweisen, dass Nachverdichtung mit zukunftsfähigen Mehrfamilienhäusern nachhaltig und attraktiv realisierbar ist. Geplant ist, dass GROPYUS mit der Montage der vorgefertigten Bauelemente möglichst im zweiten Quartal 2025 beginnt. Auftraggeber ist die BUWOG Bauträger GmbH, eine Tochtergesellschaft der Vonovia SE. Vonovia ist strategischer Partner von GROPYUS.

GROPYUS erstes Hochhaus in Holz-Hybrid-Bauweise – Zero.One:

Ein Bild, das draußen, Gebäude, Himmel, Baum enthält.

Automatisch generierte BeschreibungDas erste Hochhaus von GROPYUS – Zero.One – ist ein Holz-Hybrid-Bauwerk mit einer Bruttogeschossfläche von 4.193 qm und 54 Ein- bis Dreizimmerwohnungen auf neun Stockwerken. Es steht in Weißenthurm bei Koblenz in Rheinland-Pfalz und wurde 2022 eröffnet. Nach der Genehmigung im März 2020 begannen im Mai desselben Jahres die Arbeiten für die Bodenplatte. Der Systembau begann Ende Juli 2021 und endete im September 2021. Durch die serielle Vorfertigung dauerte die Montage eines Stockwerks nur eine Woche. Wie alle GROPYUS-Gebäude ist Zero.One mit dem selbst entwickelten Gebäudebetriebssystem BOS ausgestattet. Dieses dient als digitale Steuerungs- und Kommunikationsplattform für Bewohner:innen und Bestandshalter. Durch die integrierten Reporting- und Verwaltungsfunktionen ist GROPYUS in der Lage, die Betriebskosten zu senken. Neben dem betriebswirtschaftlichen Mehrwert für die Bestandshalter trägt das Gebäudebetriebssystem zur höheren Zufriedenheit der Bewohner:innen bei.

Nachhaltigkeitswerte Zero.One

Über den kompletten Lebenszyklus emittiert Zero.One bis zu 95 Prozent weniger Treibhausgase im Vergleich zu den Referenzwerten nach DGNB und GEG. Bewohner:innen können basierend auf einem durchschnittlichen Wert von 11t CO2-Emissionen pro Person in Deutschland im Jahr 2021 durchschnittlich 9 % ihrer Treibhausgas-Emissionen einsparen. Nicht nur in der Planung und durch den Einsatz nachhaltiger Baumaterialien wird der ökologische Fußabdruck reduziert, sondern auch während des Betriebs. Dafür versorgt eine integrierte Photovoltaik-Fassade das Gebäude ressourcenschonend mit Strom für die Wärmeerzeugung durch Wärmepumpen. Dadurch erreicht das Gebäude im Betrieb Energiepositivität. Bei der Herstellung der Bauelemente kamen PEFC- und / oder FSC-zertifizierte Materialien zum Einsatz.

**Weitere Informationen finden Sie unter:** [**https://weissenthurm.gropyus.com/**](https://weissenthurm.gropyus.com/)